

## **Vergleichender Mischfüttertest Nr. 33/09 Ergänzungsfutter für Zuchtpferde/Stuten und Fohlen aus verschiedenen Regionen Deutschlands**

In dieser Testreihe wurden vom Verein Futtermitteltest (VFT) Ergänzungsfuttermittel für Zuchtpferde und Fohlen untersucht und bewertet. Es handelte sich um acht Ergänzungsfutter für Zuchtpferde und um drei spezielle Ergänzungsfutter für Fohlen. Die Beprobung der Futter erfolgte bundesweit in der Zeit von Januar bis Juni dieses Jahres. Am Test waren acht verschiedene Hersteller beteiligt.

Hochtragende und laktierende Stuten, Deckhengste und Fohlen stellen entsprechend ihrer Leistung bzw. ihres enormen Wachstums hohe Anforderungen an die tägliche Eiweißversorgung. Im Vergleich zu Ergänzungsfuttern für Pferde in Sport- und Freizeitnutzung sollten diese Ergänzungen deshalb deutlich mehr Eiweiß enthalten. Der VFT fordert in seinen Vorgaben mindestens einen Rohproteinwert von 14,0 %. Wie der Übersicht zu entnehmen ist, wurde dieser Richtwert erfreulicherweise ohne Ausnahme erreicht. Im Mittel betrug der deklarierte Rohproteinwert der acht Zuchtfutter 15,0 % (die Spanne reichte von 14,0 bis 18,0 %) und der der drei Fohlenfutter 16,6 % (Spanne von 16,0 bis 18,0 %).

Auch hinsichtlich des Rohfasergehaltes stellt der VFT besondere Anforderungen an die Ergänzungsfutter für Zuchtpferde und Fohlen. Und zwar sollten diese - um grundsätzlich eine bessere Verdaulichkeit und ein höheres Energieniveau zu erreichen - nicht mehr als 15,0 % Rohfaser aufweisen. Laut Herstellerangabe wurde dieser Richtwert bei keinem Futter überschritten. So lag der durchschnittliche Rohfaserwert der acht Zuchtfutter bei 8,5 % (Spanne von 6,75 bis 11,0 %) und der der speziellen Fohlenfutter bei 5,6 % (Spanne von 2,7 bis 7,0 %).

Die Deklarationswerte der wichtigen Mineralstoffe Calcium und Phosphor sind ebenfalls der Übersicht zu entnehmen. Die Gehalte reichten bei den acht Zuchtfuttern für Calcium von 0,90 bis 1,25 % (im Mittel betrug der Wert 1,11 %) und für Phosphor von 0,40 bis 0,65 % (im Mittel 0,51 %) und bei den drei Fohlenfuttern für Calcium von 1,20 bis 1,70 % bzw. für Phosphor von 0,70 bis 0,80 %.

Die Anforderungen des VFT für die Pferdefutter sowie Erläuterungen zur Vorgehensweise der Prüfung und Bewertung der Futtermittel durch den VFT sind im Internet unter „[www.futtermitteltest.de/pdf/BewertungsschemaPferdefutter.pdf](http://www.futtermitteltest.de/pdf/BewertungsschemaPferdefutter.pdf)“ zu finden. Die Ergebnisse aller Futtertypen aus unterschiedlichen Regionen sind unter „[www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de)“ abrufbar.

### Kommentierung der Ergebnisse

Der VFT überprüft und bewertet einerseits die von den Herstellern deklarierten Nähr- und Mineralstoffgehalte, indem diese den analysierten Befunden gegenübergestellt werden, andererseits die jeweiligen Fütterungshinweise der Hersteller. Beide Untersuchungsbereiche beinhalten wichtige Informationen im Hinblick auf den sachgerechten Einsatz. Deshalb muss sich der Pferdehalter auf die Richtigkeit der Angaben verlassen können.

Im linken Teil der Übersicht sind die wichtigsten Deklarationswerte der untersuchten Futter aufgeführt. Weichen diese Werte von den analytischen Befunden ab, wird dies unter der Rubrik „Abweichender Befund“ (s. Übersicht) entsprechend vermerkt. In diesem Test fielen zwei Zucht- und zwei Fohlenfutter wegen einer bzw. mehrerer Deklarationsabweichungen auf. Die beiden Zuchtfutter wiesen einen leichten Übergehalt an Rohasche bzw. einen leichten Untergehalt an Natrium auf, was aus Sicht der praktischen Fütterung aber nicht überbewertet werden sollte. Gravierender hingegen waren die Beanstandungen bei den beiden Fohlenfuttern. So wurde bei dem „Fohlenstarter-Pellets“ von der Firma Eggersmann in Rinteln ein erheblicher Calcium-Übergehalt festgestellt (deklariert waren 1,20 %, analysiert wurden 1,76 %). Gerade in der Phase

bis zum Absetzen des Fohlens sollte aus Gründen der gewünschten Skelettentwicklung in der Fütterung ein möglichst enges Calcium-Phosphorverhältnis (optimal ist ein Verhältnis von Ca:P von 1,3:1) angestrebt werden, was aber bei einem derartigen Übergehalt des Fohlenstarters kaum eingehalten werden kann.

Ein weiteres Fohlenfutter, und zwar der SALVANA FOHLENSTARTER von der Firma Salvana in Sparrieshoop hatte einen deutlichen Rohproteinuntergehalt, der sich auch in den beiden essentiellen Aminosäuren Lysin und Methionin widerspiegelte (s. Übersicht). Da Fohlen gerade im ersten Lebensjahr ein enormes Wachstum erreichen können und sollen, muss zur Sicherstellung einer ausgewogenen Körperentwicklung neben anderen Nährstoffen stets reichlich Futtermittel hoher Qualität (mit den wichtigen Aminosäuren) angeboten werden. Untergehalte im Ergänzungsfutter stellen deshalb einen erheblichen Mangel dar, was vom VFT beanstandet wurde.

Das Spurenelement Kupfer ist besonders wichtig im Rahmen der Förderung von Bindegewebsfunktionen sowie der Knochen- und Knorpelentwicklung schnell wachsender Fohlen. Auf eine ausreichende Versorgung ist deshalb stets zu achten. So werden bei der Bewertung der Zuchtstuten- und Fohlenfutter besondere Anforderungen an den Kupfergehalt gestellt, zumal unsere Grasprodukte (Weide, Heu, Silage) in der Regel sehr wenig Kupfer enthalten. Die geforderten 20-45 mg Kupfer je kg werden bei 10 Futtermitteln gut erreicht. Das Futter PFERDE MENUE von Ahlbrand in Münster enthält dagegen deutlich weniger Kupfer, dies wird laut Hersteller durch die Ergänzung mit einem zusätzlichen Spezialfutter (250 g/d GOLD) ausgeglichen bzw. optimiert. Grundsätzlich ist es für den Pferdehalter aber einfacher, wenn ein spezielles Zuchtstutenfutter mit Spurenelementen und Vitaminen eingesetzt wird und auf eine weitere Ergänzung verzichtet werden kann.

Überprüfung der Fütterungshinweise – Sachgerechte Fütterungshinweise durch den Hersteller sind für den Pferdehalter unabdingbar, damit er das Ergänzungsfutter möglichst exakt und leistungsgerecht einsetzen kann. Die Überprüfung der Fütterungshinweise erfolgt in fünf Bereichen (s. Übersicht, rechter Teil). Ein Häkchen bei der Bewertung durch den VFT bedeutet, dass die gewünschten Herstellerangaben vorliegen. Die Buchstaben n.v. signalisieren hingegen das Fehlen eines entsprechenden Fütterungshinweises. Acht der elf geprüften Futtermittel wiesen in allen fünf Rubriken ausreichend genaue Fütterungshinweise auf, was ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis darstellt. Drei Futtermittel enthielten jedoch nur einen unvollständigen Fütterungshinweis.

Unter „Anmerkungen“ werden die Testergebnisse noch einmal abschließend aufgeführt (s. ganz rechte Spalte der Übersicht). So kann sich der Leser einen schnellen Überblick über das gesamte Testergebnis verschaffen.

Wegen bestehender futtermittelrechtlicher Vorschriften geben die Hersteller auf dem Futtersack oder Lieferschein keine Hinweise zum Energiewert des Futters, obwohl dies aus Sicht des Pferdehalters wünschenswert wäre. Auf Basis einer wissenschaftlich fundierten Schätzformel nimmt der VFT deshalb dennoch eine Energiebewertung vor. Diese erfolgt anhand der analysierten Rohnährstoffgehalte. Die so berechneten Gehalte an Verdaulicher Energie (DE) erreichen im Mittel 11,9 Mega Joule Verdauliche Energie (MJ DE) je Kilogramm, was einem üblichem Niveau dieser Futtertypen entspricht. Allerdings reicht die Spanne von 11,3 bis 13,5 MJ DE/kg, was erheblich ist.

Die vorliegenden Testergebnisse gelten nur für die geprüften Futterlieferungen.

Vergleichender Mischfütterertest **33/2009**  
Ergänzungsfutter für Stuten und Fohlen  
Januar bis Juni 2009 aus verschiedenen Regionen Deutschlands

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller						Abweichender Befund		Sonstige Befunde  Kupfer (Cu)  mg/kg	Fütterungshinweise der Hersteller					Anmerkungen*
		Roh- asche	Roh- protein	Roh- faser	Roh- fett	Calci- um (Ca)	Phos- phor (P)				Fütterungs- hinweis	Angaben zur Tierkategorie	Angaben zur Rations- gestaltung	Angaben zur Kraftfutter- menge	zusätzliche Hinweise	
		%	%	%	%	%	%									
<b>Ergänzungsfutter für Zuchtpferde</b>																
AGRAVIS, Münster	Derby Zucht Pell	8,0	15,0	9,5	4,0	1,25	0,50			26,0	✓	✓	✓	✓	✓	
AGRAVIS, Münster	Derby Zucht Pell	8,0	15,0	9,5	4,0	1,25	0,50			31,1	✓	✓	✓	✓	✓	
AGRAVIS, Münster	Derby Zucht Pell	8,0	15,0	9,5	4,0	1,25	0,50			21,0	✓	✓	✓	✓	✓	
Ahlbrand, Münster	PFERDE MENUE	7,2	18,0	6,75	7,5	1,18	0,60			7,3	✓	✓	n.v.	n.v.	n.v.	
Bayer. Krafftut- terwerke, Stau- dachmühle, Hergatz	<b>Treff</b> Krippen- futter Typ 3	6,4	14,0	7,0	3,8	0,90	0,40	Rohasche ↑	7,5 %	26,9	✓	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
Bayer. Krafftut- terwerke, Stau- dachmühle, Hergatz	<b>Treff</b> Krippen- futter Typ 3	6,4	14,0	7,0	3,8	0,90	0,40			30,1	✓	✓	✓	✓	✓	
HS HEMO, Lindhorst	Hemo Pferde- Zucht-Futter	9,0	15,5	8,0	3,5	1,20	0,50			48,0	✓	✓	✓	✓	n.v.	
NV Versele-Laga, Deinze - BELGIEN	PROBREED	8,0	14,0	11,0	5,0	0,95	0,65	Natrium ↓	0,27 % (0,40) <sup>1</sup>	19,0	✓	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration

Ergänzungsfutter für Fohlen																
Krafftutter-Meyer, Twistringen	Fohlenstarter 524	10,0	16,0	7,0	4,0	1,70	0,70			43,0	✓	✓	✓	✓	✓	
Eggersmann, Rinteln	Fohlenstarter-Pellets	9,0	18,0	7,0	2,8	1,20	0,70	Calcium ↑	1,76 %	33,3	✓	✓	n.v.	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
Salvana, Kl. O. – Sparrieshoop	SALVANA FOHLEN-STARTER	8,3	16,0	2,7	5,6	1,60	0,80	Rohprotein ↓	14,3 %	51,8	✓	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
								Lysin ↓	0,94% (1,20%) <sup>1</sup>							
								Methionin ↓	0,31% (0,40%) <sup>1</sup>							

1) deklariertes Wert

✓ Angabe vorhanden

n.v. Angabe fehlt

\* zur Einhaltung der Richtwerte (Rohprotein mind. 14 %, Rohfaser max. 15 %, Kupfer 20-45 mg/kg); Einhaltung der deklarierten Gehalte; Fehlen der Fütterungshinweise

Der nach Analyse berechnete Gehalt an Verdaulicher Energie (DE) beträgt für die hier geprüften Futtermittel durchschnittlich **11,9 MJ DE / kg** mit einer Spanne von **11,3 bis 13,5 MJ DE / kg**